

Der Projekttag am 21.03.2012

Als ich im vorigen Schuljahr an die Dathe-Oberschule kam, habe ich mich gefreut, dass die Schule den Titel "Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage" trägt. Der Titel hatte etwas Beruhigendes und in meinen Gedanken sah ich neugierige, tolerante, fröhliche und aufgeschlossene Schülerinnen und Schüler, die miteinander freundschaftlich und hilfsbereit umgingen.

Ein Schultitel

Deutschlandweit gibt es mehr als 50 000 Schulen und circa 1000 von ihnen tragen den Titel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“. Die Dathe-Oberschule ist eine von ihnen. Wie kam es dazu?

Vor circa sechs Jahren haben Schülerinnen und Schüler der Dathe-Oberschule gemeinsam mit ihren Lehrkräften den Titel erkämpft. Die letzten Aktiven waren damals in der 7. Klasse und sind inzwischen in der Q4-Phase und einige in der Q2-Phase. Sie stehen wie viele andere an der Schule für ein friedliches von gegenseitiger Achtung geprägtes Miteinander.



Ein aktueller Gedenktag

Am 21.03. gedenken jedes Jahr viele Menschen weltweit der Opfer von Rassismus und Diskriminierung.

Wir haben in den vergangenen Monaten die Nachrichten über das Aufdecken der rechtsextremen Gewalttaten der von Hass Geleiteten in unserem Land verfolgt und wir sind immer noch fassungslos. Das Schicksal der Familien der Opfer berührt uns. Es hat uns alle wach gerüttelt.

Eine übernommene Verpflichtung

Einen Titel wie "Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage" haben ist das Eine – ihn zu leben ist das Andere. Und das bedeutet den Titel in unseren Alltag zu integrieren und uns bewusst zu machen, wofür wir stehen. Jährlich finden deshalb an der Schule hierzu Aktivitäten statt, wie z.B. Veranstaltungen zum Spendensammeln für Kinder in Afrika oder sportliche Vergleiche mit anderen Schulen.

Eine Idee

Wir wollten in diesem Schuljahr den 21.03 auf besondere Weise begehen. Der Fachbereich GE/PW organisierte einen jahrgangs- und klassenübergreifenden Projekttag, an dem die Schülerinnen und Schüler der Q2-PW-Kurse (104) für die Schülerinnen und Schüler der Klassen 9/10 (222) Veranstaltungen organisierten. Mehr als 320 Lernende sollten hieran beteiligt sein.

Die Veranstaltungen bzw. Workshops basierten auf den selbst überlegten und ausgearbeiteten Konzepten der Kursteilnehmer der PW-Q2-Kurse und wurden von den jüngeren Schülerinnen und Schülern der Klassen 8e bis 10d innerhalb und außerhalb der Schule erlebt. Unterstützt wurden die Oberstufenschülerinnen und -schüler von der Landeszentrale SoR-SmC und von Vertretern zahlreicher Einrichtungen und Vereine, die sich gegen Rassismus engagieren.

Ein gelungener Projekttag

Dass der 21.03.2012 ein wirklich besonderer Tag war, ist den PW-Schülerinnen und -schülern der Q2-Phase zu verdanken. Mit Engagement und Leidenschaft, mit vielfältigen Ideen und Fleiß und auch intensiver Vorbereitung gelang es ihnen in den Workshops in entspannter und toleranter Atmosphäre die jüngeren Mitschülerinnen und -schüler über Rassismus aufzuklären und sich gemeinsam mit ihnen mit diesen Themen auseinanderzusetzen.

Herzlichen Dank an euch Schülerinnen und Schüler der PW-Q2-Kurse, die diesen Tag verantwortungsvoll vorbereitet und engagiert gestaltet haben. Spezieller Dank auch an die fleißigen Berichterstatter, die der Nachwelt wertvolle Dokumente hinterlassen haben.

Unser Dank geht auch an die hilfreichen Kooperationspartner der Vereine und an die das Projekt unterstützenden Lehrerinnen und Lehrer.



(Foto von Gruppe 17)

Viel Spaß beim Lesen der Berichte! Es grüßt Frau Bartz